

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.						
Kosten pro Person	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag</td> <td>70,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag</td> <td>50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)</td> <td>15,00 €</td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	70,00 €	Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	50,00 €	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €
Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	70,00 €						
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	50,00 €						
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €						

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 41/2012, Stichwort: Gewaltlosigkeit im Islam
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung Jörgen Klußmann M. A.
 Tel. +49(0) 228 9523-204
 joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung Thorgit Stephan
 Mo. - Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
 Tel.: +49 (0)228 9523-205
 Fax: +49 (0)228 9523-250
 thorgit.stephan@akademie.ekir.de

Tagungsort Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
 Haus der Begegnung
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
 www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 41 Für interne Abrechnungszwecke: 13 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

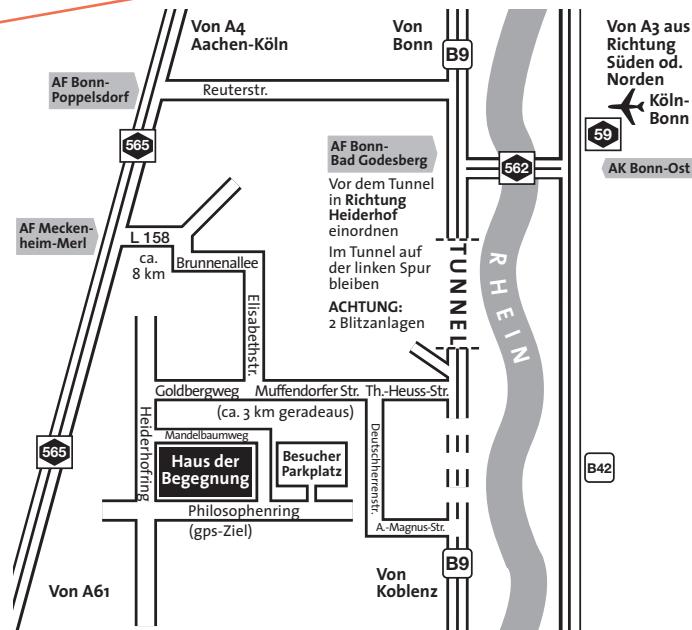
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn



Gefördert durch die

Bundeszentrale für politische Bildung



Tagung 41

Gewaltlosigkeit im Islam

Wie sich Muslime für den Frieden einsetzen

16. bis 17.11.2012



Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Gewaltlosigkeit wird gemeinhin als Besonderheit insbesondere des Buddhismus und des Hinduismus angesehen. Mahatma Gandhi gilt als Vertreter eines modernen Pazifismus und eines gewaltlosen Widerstands, der Indien erfolgreich in die Unabhängigkeit führte. Aus dem Handeln Jesu leiten christliche Gemeinschaften ebenso einen Verzicht auf Gewalt und Krieg ab. Friedenskirchen wie die Quäker oder die Methodisten treten für einen pazifistischen Weg ein.

Doch auch im Islam gibt es Beispiele für einen gewaltlosen Kurs. Einer der engsten Weggefährten Gandhis, Badschah Khan oder Abdul Ghaffar Khan, war ein Muslim, der als Vertreter eines strikt gewaltlosen Weges in Afghanistan wirkte und den Widerstand gegen Großbritannien mit denselben Methoden wie Ghandi unterstützte. Er ist heute leider in Vergessenheit geraten.

Weitere Beispiele sind aus Syrien, dem Iran, dem Sudan, Indonesien und anderen Ländern bekannt. Doch sie bleiben aus Gründen einseitiger Medienberichterstattung meist unerwähnt. Gemeinsam mit Experten aus der islamischen Welt wollen wir diese Beispiele vorstellen und darüber ins Gespräch kommen.

Die Tagung richtet sich insbesondere auch an Muslime und an Christen, die im interreligiösen Dialog aktiv sind und die nach Gegenbeispielen zu den aktuellen extremistischen Strömungen suchen.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

Jörgen Klußmann M.A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Dr. Yahya Wardak
Afghanic e.V., Bonn

Muhammad Sameer Murtaza M.A.
Stiftung Weltethos, Tübingen

**Eine Tagung in Kooperation mit Afghanistan
Information Center (Afghanic e.V.), Bonn,
und der Stiftung Weltethos**

Freitag, 16. November 2012

14.00 Anreise
Kaffee und Teilchen im Bistro

14.30 **Begrüßung**

Traditionen des Gewaltverzichts

Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann M.A.

Aussprache

15.30 **Badscha Khan – Wie ein Weggefährte Gandhis
die Gewaltlosigkeit im Islam begründete**

Dr. Yahya Wardak

17.00 **Eine Ethik der Gewaltlosigkeit –
Ein Ansatz des syrischen Gelehrten Jawdat Sa'ïd**

Muhammad Sameer Murtaza M.A.

Aussprache

18.30 Abendessen

19.30 **Sulha – eine traditionelle Form der
Konfliktbeilegung aus dem Nahen Osten**

Dr. Holger-C. Rohne, Rechtsanwalt, Heidelberg

Aussprache

21.00 Anschließend:
Geselliges Beisammensein in der Bar

Samstag, 17. November 2012

8.00 Frühstück

8.45 Andacht
Jörgen Klußmann M.A.
Muhammad Sameer Murtaza M.A.
Dr. Yahya Wardak

9.00 **Beispiele des Engagements für den Frieden**
Sayad Mahmood, Ökumenisches
Informationszentrum e.V., Dresden
Tarek Abdelalem, Islamic Relief Deutsch-
land, Köln

10.30 Kaffeepause im Bistro

11.00 **Vertiefung ausgewählter Themen**
Arbeitsgruppen

1. Einschränkungen der Gewalt
2. Gewaltlosigkeit als Friedensgebot
3. Versöhnung

12.30 Mittagessen

Anschließend Kaffee im Bistro

13.30 **Podiums- und Plenumsdiskussion**
Moderation: Jörgen Klußmann M.A.

15.00 Ende der Tagung

Demnächst findet zum **Themenschwerpunkt „Friedens-
ethik“** eine weitere Tagung an der Akademie statt:

**Hoffnung auf Frieden und Angst um die
Frauenrechte in Afghanistan**

Gefährdet Gewalt gegen Frauen den
Friedensprozess?

Freitag, 30.11. bis Samstag, 1.12.2012

Eine Tagung in Kooperation mit *medica mondiale*